

3.3 A_{CEF} Maßnahmen für die Zauneidechse

- Bereitstellung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse.
 - Ausbringen von künstlichen Versteckmöglichkeiten von Fröhsommer bis Sommer
 - In der Winterruhezeit dürfen keine Eingriffe in die Habitatflächen erfolgen
 - Schaffung von Stein-/Totholzhaufen, offenen grabbaren Stellen
- Umweltbaubegleitung für die Kontrolle der fachgerechten Umsetzung



©Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 ©Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 Bezugssystem: Gauß-Krüger
 Transformation UTM<>GK=>3DIM-SAL
 Angaben zum Lage- / und Höhenreferenzsystem siehe Planstempel
 Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem



4.1 A Anlage von artenarmen Extensivgrünland und Gehölzstrukturen

Umwandlung von Ackerflächen in extensives Grünland
Vorbereitung:
 Aushagern der Fläche
Herstellung:
 Bodenbearbeitung vor der Ansaat bzw. dem Ausbringen von Mahdgut / Heudrusch
 Ansaat mit Saatgut aus gesicherten gebietseigener Herkunft
Entwicklungspflege:
 Im 1. Jahr der Ansaat ein früher (ab Ende Mai) erster Schnitt, ein zweiter und ggf. dritter Schnitt bis September
 Schnitthöhe nicht unter 10 cm und keine Verwendung von Kreisel-Mähwerken
 Jährlich wechselnd, ungemähter Streifen
 Mahdgut abfahren; maximal ein Wendevorgang; die Abfuhr erfolgt ohne Saugtechnik

Entwicklung von strukturreichen Baum- und Strauchhecken

- Pflanzung und Entwicklung einer Baum- und Strauchhecke.
- Die Pflanzung ist im Herbst durchzuführen. Pflanzung mit gebietsheimischen und standortgerechten Gehölzen, standorttypischer Arten
- Anteil ca. 80 % Sträucher und 20 % Bäume
 - Qualität: mind. leichte Sträucher, 3 Triebe / max. 2. Ordnung
 - Pflanzabstand: ca. 1,5 m x 1,5 m
 - Pflanzung gruppenweise
 - Zäunung erforderlich
 - Ausmähd nach Erfordernis bis Bestandssicherung
 - Pflanzungen in min. drei Reihen anlegen

Anlage von Streuobstbeständen im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland

Pflanzung und Entwicklung von Grünland mit Obstbaumbeständen auf einer intensiv genutzten Ackerfläche. Pflanzung mit gebietsheimischen und standortgerechten Obstbäumen (Hochstamm), regionaltypischer Arten

- Mindestqualität: Hochstamm, Stammumfang 10cm-12cm
- Pflanzabstände unregelmäßig mindestens 15m - 20m

Entwicklung von Säumen und Staudenfluren

Herstellung:
 • Entwicklung der Staudenflur über natürliche Sukzession
Entwicklungspflege:
 • Abschnittsweise Mahd in drei bis fünfjährigen Turnus
 • Abtransport des Mahdgutes
 Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und keine Düngung

Anlage / Entwicklung

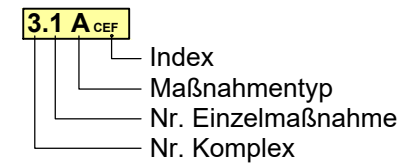
Lichtenfels, Ebensfeld, Draisdorf, 48

5831-0064-009 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Ausgleichsmaßnahmen

- Umgrenzung Ausgleichsflächen
- Entwicklung von Säumen und Staudenfluren
- Umwandlung von Ackerflächen in extensives Grünland
- Entwicklung von strukturreichen Baum- und Strauchhecken
- Anlage einer Streuobstwiese

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahme
- A** Ausgleichsmaßnahme
- G** Gestaltungsmaßnahme

A11 Ausgangszustand (Code Biotopwertliste zur BayKompV)
 G213 Prognosezustand (Code Biotopwertliste zur BayKompV)

Maßnahmennummer und Beschreibung

Ausgleichsmaßnahmen (A)

- 3.3 A CEF** Maßnahmen für die Zauneidechse
- 4.1 A** Anlage von artenarmen Extensivgrünland und Gehölzstrukturen

Übersichtskarte



Entwurfsbearbeitung: 	bearbeitet:	05.12.2023	Hr.Grimm
	gezeichnet:		
	geprüft:	05.12.2023	Hr.Strobel
Projekt-Nr.:		3418	
Bayreuth, 05.12.2023			
OPUS GmbH Richard-Wagner-Straße 35 95444 Bayreuth Tel: 0921 - 50 72 07 0 opus@bth.de			
Ökologische Planungen, Umweltstudien und Service GmbH			

	Die Autobahn Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth Wittelsbacherring 15, 95444 Bayreuth		
	bearbeitet:		
gezeichnet:			
geprüft:	BA43	Fr.Kupper	
	BA4	Hr. Hartert	
PSP-Nr.:	A.02622-00		
Bezeichnung:	AK Bamberg		
Datei:	09_02_08_massnahmenplan_flnr_48		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	Gauß-Krüger, DHDN90	Stand Kataster	2023
Höhensystem	DHHN12 (NN)	Bestandsvermessung	2005-2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 8 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Straße / Abschnitt.-Nr. / Station: A70_400_0,055 - A70_420_1,303 A73_390_2,052 - A73_450_0,849	Maßstab: 1 : 1.000

PROJIS-Nr.: A70 Schweinfurt - Bayreuth und A73 Lichtenfels - Nürnberg

Nachträgliche Lärmvorsorge einschließlich Anpassungen am AK Bamberg
 A70: von Bau-km 64+240 bis Bau-km 66+964, A73: von Bau-km 95+420 bis Bau-km 99+400

Aufgestellt: 20.12.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau i.A. Probst, Geschäftsbereichsleiter	Aufgestellt: 20.12.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau i.A. Pfeifer, Leiter der Außenstelle
---	---